



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1858

DCXI. Kurfürst Joachim gestattet dem Gise Buchholtz zu Stendal eine
Rohrwiese mit einem Grashof der Pfarrkirche und
Frohnleichnamsbrüderschaft in Staffelde wiederkäuflich zu verkaufen, am
4. April ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

DCXI. Kurfürst Joachim gestattet dem Gise Buchholtz zu Stendal eine Rohrwiese mit einem Grashof der Pfarrkirche und Frohnleichnambrüderschaft in Staffelde wiederkäuflich zu verkaufen, am 4. April 1530.

Wir Joachim, von gots gnadenn Marggraff zu Brandenburg etc. — Bekennen — das wir vnserm liebenn getrewenn Gylze Buchholtz, wanhäftig tho Langen Soltwedell, von seiner anligendenn noth wegenn vorgeennt vnnnd erlawbt habenn, das er vnsern lieben getrewenn den vorstenderenn odder vorweferenn der pfarkirchen Sant Bartholomei zu Staffelde vnd des heyligenn leichnames Bruderfchap darzulueft, Ock Hans Schaufzenn vnnnd Heyne Mewes vnnnd iren rechtenn eruen vnnnd nachkomen daselbst die Ror Wisch vnnnd den grotten grafhoff nach der Langenn Soltwedelschenn veltmarcke gegen eyne ganze houe Landes edder wider belegenn mit allenn den varhen beth an die nachtweyde vnnnd sunst mit aller Zubehorunge, vor visvndvestlig marck haubfumma vff einen rechtenn widerkawff, nach Lawt des kawffbriues, daruber gegebenn, vorkawffenn magk etc. — Doch also, das er oder seine Erbenn solch wisch vnnnd grafzhoff, so schirft sie mugenn, wider abkawffenn, one geuerde. Zu urkundt mit vnserm anhangendenn Ingefigell versigelt vnnnd Gegebenn zu Coln an der sprew, am Montag nach Judica, Cristi vnser herrn gepurt Tausentt funffhundert vnnnd Im dreyligsten Jar.

Thomas krull,
Decanus et Secretarius.

Nach dem Originalte im rathh. Archive.

DCXII. Gise Buchholtz verkauft wiederkäuflich der Pfarrkirche und der Frohnleichnambrüderschaft zu Staffelde eine Rohrwiese und einen Grashof, am 13. April 1530.

Ick Gise Bockholt tho Langensoltwedell Bekenne —, dath Ick myt willen vnnnd vulborde des durchluchtigsten Hochgebarn Fursten vnd Herrn, Herrn Joachim, Marggraffen tho Brandenburg, des hilligen Romischen Reiches Ertzcamrers vnd Churfursten etc., vnser gnedigsten Hern, recht vnd redilichen vorkofft hebbe — den vorstendern vnnnd vorwezern der parkerchen sanct Bartolomei tho Staffelde vnnnd des hilligen lichams broderschop darzulueft, ouk Hans Schulzen vnd Heyne Mewes vnd oren rechten eruen darzulueft, die Rorwisch vnd den grotten grashoff nha der langen Soltwedelschen veltmarcke gegen eyne gantze Houe landes edder wyder belegen myt allen den varhen beth abn die nachtweyde vnd szonst myt aller thobehoringe, vor visvndvestlig marck stendelscher weringe ganchbar munthe, vnnnd hebben Irtilich Hans Schulzen vnnnd Heyne Mewes, alze vorwezern der parkerchen Sanct Bartolomei In solichen nahmen Souentvndehalfte marck, Jacob Schulthe vnd Hans Role, vorwezern des hilligen lichams broderschop, ock In solichen nahmen, gleich Souentvndehalfte marck myth willen vnd vulborde des Schulthen vnd gemeynen buren tho Staffelde, darnach Hans Schulzen Elf marck vnd Heyne Mewes elf marck